



## Zurück im Rampenlicht

Ganz habe das Trio die verordnete Pause nicht durchgehalten, sagt Andreas Blaschke, der Trainer der Bundesliga-Bogenschützen aus Ebersberg. So eifrig waren Michelle Kroppen, Marc Rudow und Maximilian Weckmüller im Sommer mit der Nationalmannschaft unterwegs gewesen, dass ihnen der Bundestrainer eine zweimonatige Pause verordnete. „Nach sechs Wochen haben sie den Bogen dann aber doch wieder in die Hand genommen“, sagt Blaschke. Dennoch war

dem Trio der Trainingsrückstand am Samstag beim Bundesliga-Start in der eigenen Halle noch leicht anzumerken. „Die Pause hat allen gut getan. Hinten raus hat halt jetzt noch etwas die Luft gefehlt“, sagte Blaschke. Auch Krzysztof Skrzydel (im Bild) konnte nichts daran ändern, dass die Ebersberger den ersten Wettkampftag der neuen Saison nur auf Rang fünf abschlossen. Der Rückstand auf Tabellenplatz zwei beträgt allerdings auch nur zwei Punkte, weswegen Blaschke sagt: „Die Saison hat erst begonnen. Wir können uns noch steigern.“ **SWI**

FOTO: PETER HINZ-ROŠIN